GREEN LETTER

Das Kundenmagazin von Ihrem Profi fürs Grün | Nr. 4 | April 2019

waldburger-gartenbau.ch

BLAUE BLUME

Die blaue Blume ist ein Symbol der Romantik. Sie steht für die Sehnsucht und das Streben nach dem Unendlichen. Im Garten sind wir für solche Gefühle durchaus empfänglich. Gärten sind Oasen und Sehnsuchtsorte. Das ist schön, doch wie sieht die Realität aus? Bei Waldburger Gartenbau bringen wir Romantik und Fortschritt unter einen Hut.

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Grüne Branche entwickelt sich dynamisch. Bei Waldburger Gartenbau halten wir Schritt mit den modernen Entwicklungen und orientieren uns konsequent an den Kundenwünschen. Dabei stellen wir fest, die Sehnsucht nach schönen Gärten und idyllischen Grünoasen ist bei unseren Kunden ebenso verwurzelt, wie die Ansprüche an einen wirtschaftlichen und kosteneffizienten Gartenbau. Wie gehen wir damit um? In unserem Kundenmagazin geben wir Ihnen Einblicke, stellen Ihnen interessante Gartenbau-Projekte und Produkt-Innovationen vor und möchten Sie wie immer inspirieren, Ihre Grün-Projekte mit uns zu realisieren.

Wir freuen uns, wenn wir für Sie aktiv werden dürfen.
Urs Brotschi, Geschäftsführer

Allen Wünschen gewachsen

Waldburger Gartenbau

Waldburger Gartenbau

ZWISCHEN BLUMEN-ROMANTIK UND GARTENBAU-REALITÄT

Das Grün der Natur macht uns glücklich. Klingt romantisch, ist aber selbst wissenschaftlich unumstritten. Doch das Gartenglück verursacht auch Kosten und die Realität im Gartenbau ist zunehmend auf Wirtschaftlichkeit getrimmt. Waldburger Gartenbau pflegt einen unverkrampften Umgang mit diesem Wandel und fördert die Gartenromantik mit modernsten Mitteln. Ein Interview mit Urs Brotschi.

Urs Brotschi, Geschäftsführer
Als gelernter Forstwart verbrachte er viel Zeit im Wald. Später studierte er in Rapperswil Landschaftsarchitektur. Erfahrungen als Landschaftsarchitekt sammelt er in Genf und Zürich. Zurück in der Ostschweiz bildete er sich zum Betriebsingenieur weiter. Seit 1988 prägt Urs Brotschi das Unternehmen Waldburger Gartenbau.

Moderner Gartenbau und Garten-Romantik, geht das noch zusammen?
Natürlich. Wir arbeiten jeden Tag daran. Trotz Automatisierung und Digitalisierung sind wir Menschen hochemotionale Wesen geblieben. Die Suche nach der Einheit von Geist und Natur prägt auch den modernen Menschen nach wie vor. Der Wunsch nach Naturnähe und die Sehnsucht nach einem, wie auch immer gestalteten «Garten Eden» sind tief in uns verwurzelt. Gärten brauchen Räume. Sie wecken Emotionen. Menschen wollen ihre Zeit darin verbringen und sich den Pflanzen zuwenden. Wir orientieren uns an den mehr oder weniger romantischen Vorstellungen unserer Kunden. Ihre Wünsche sind für uns ausschlaggebend.

In welche Richtung entwickelt sich die Grüne Branche?
In viele verschiedene. Wie ein Baum mit vielen Ästen. Mit rund 4000 Betrieben ist die Branche in der Schweiz ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Sie beschäftigt hierzulande, laut JardinSuisse, über 25 000 Personen. Nach wie vor gehört der Gärtnerberuf zu den beliebtesten. Zurzeit absolvieren etwa 4000 junge Leute eine Ausbildung in einem Gärtnerberuf. Auch bei uns. Wir entwickeln uns laufend weiter und engagieren uns auch stark für die Weiterentwicklung unseres Berufsstands.

Was hat sich getan?
Seit 1988, als ich bei Waldburger Gartenbau anfing, hat sich sehr vieles verändert. Sowohl die Bedürfnisse und Ansprüche der Kunden, als auch unser Repertoire und unsere Arbeitstechniken. Der technische Fortschritt und der Wandel der Gesellschaft haben unsere Branche gründlich umgepflügt. Unsere Arbeit wird immer vielschichtiger und auch interessanter. Waldburger Gartenbau versucht Balance zu halten zwischen gärtnerischem Idealismus und bodenständigem Realitätssinn. Als Profi für grüne Emotionen beflügeln uns Veränderungen. Wir sehen darin Chancen, auch für eine neue Garten-Romantik.

«KLINGT ROMANTISCH, IST ABER SO: DIE SEHNSUCHT IST EINE WICHTIGE TRIEBFEDER IM GARTENBAU. AUCH WENN KOSTEN-NUTZEN-ÜBERLEGUNGEN HEUTE VIELFACH IM VORDERGRUND STEHEN, IM GRUNDE SEHNEN WIR UNS ALLE NACH TRAUMGÄRTEN UND EINER STÄRKEREN BINDUNG AN DIE NATUR.»

Wohin laufen die Trends im Gartenbau?
Früher waren schöne Gärten und Parks ein Privileg einiger weniger. Bürger und Bauern beschränkten sich auf die Selbstversorgung, den eigenen Gemüseanbau. Blumenreiche Gärten signalisierten das Wohlergehen. Heute möchten viele neben ihrem Tagesjob, wieder Bauer sein und Gärtnerin, sich Pflanzen zuwenden, sich an ihrem Wachstum erfreuen, sie als Geschöpfe hegen und pflegen. Der Wunsch ist verständlich. Das Know-how ist oft aber verloren gegangen. Da können wir einspringen. Urban Gardening ist für uns ein wichtiges Thema. Zusammen mit unseren Kunden verwandeln wir Innenhöfe, Terrassen und Balkone in grüne Oasen und unterstützen sie bei der Bepflanzung und beim Unterhalt.

Facility-Dienstleistungen sind für uns ein anderes wichtiges Geschäftsfeld. Wir verstehen darunter massgeschneiderte Pflege- und Wartungsangebote für Hotels, Gasthäuser, Immobilienverwalter, Institutionen oder Unternehmen. Wir möchten, dass man unsere Grün-Services so einfach und unkompliziert bestellen kann, wie eine Pizza.

Ein sehr aktueller wichtiger Themenkreis, der uns und unsere Kunden in Zukunft vermehrt beschäftigen wird, ist die Biodiversität. Es geht um die Vielfalt von Tieren und Pflanzen in unserer unmittelbaren Umgebung. Biodiversität muss mehr sein als ein Schlagwort, wir wünschen uns eine nachhaltige Entwicklung. Spontaneität, Phantasie und Kreativität sind mehr denn je gefordert. Mit entsprechender Beratung unserer Spezialisten und der Bereitschaft, den üblichen Rahmen auch einmal zu erweitern, werden ökologisch wertvolle Räume und Kleinstrukturen geschaffen, die den Erlebniswert des Kundengartens angenehm erhöhen können.

Wie schaffen Sie es, allen Kundenwünschen gewachsen zu sein?
Indem wir zuhören. Möglichst gut zuhören und Partnerschaften pflegen. Wir müssen die Vorstellungen unserer Auftraggeber verstehen, bevor wir sie reflektieren, nachfragen und unsere Erfahrungen einbringen. Oft arbeiten wir heute mit erfahrenen Profis und Spezialisten zusammen, die genau wissen, was sie wollen. Unsere Aufgabe ist es, die oftmals recht wagen Vorstellungen unserer Kunden in echte Garten-Romantik umzusetzen. Wenn es uns glückt, die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen oder gar zu übertreffen, so ist das für uns ein emotionales Erfolgserlebnis.

DAS AUSFÜHRLICHE INTERVIEW FINDEN SIE AUF DER WEBSEITE: WALDBURGER-GARTENBAU.CH UNTER AKTUELL

Gartenbau-Referenz

BEISPIELHAFTER ROSENAUPARK IN ZENTRUM VON HERISAU

Herisau wirkt architektonisch extrem heterogen. Deshalb finden wir es vorbildlich, dass sich das neue «Alterswohnzentrum Rosenaupark» harmonisch einbringt. Der Neubau und das Umgebungskonzept von Roger Bechtiger Architektur+Design passen ins Ortsbild. Als Gartenbauer durften wir die Umgebung und den Spielplatz einrichten. Ein spannendes Projekt.

Herisau wäre ein idealer Studienort für angehende Architektinnen und Architekten. Auf kleinstem Raum zeigt sich hier Schönes neben sehr viel weniger Schönem, ein bunter Mix verschiedenster Baustile. Bei der Gestaltung der Überbauung Rosenaupark im Zentrum von Herisau haben Gemeinde, Bauherrschaft und Architekten versucht, mit Umsicht ein harmonisches und funktioniertes Ganzes zu schaffen. Wir meinen, das ist gelungen.

Genossenschaftliches Leben

Natürliche Baustoffe wie Beton, Metall oder Holz prägen die beiden Gebäude, welche gegen aussen durch eine heimische Holzfassade ansprechen. Gebaut hat die Wohnbaugenossenschaft «HEMETLI» mit dem Anspruch, Lebens- und Wohnqualität mit Wirtschaftlichkeit zu verbinden. Entstanden ist ein Grossprojekt mit zwei Häusern, mit 40 altersgerechten Wohnungen, repräsentativen Praxisräumlichkeiten, Tiefgarage sowie privaten- und öffentlichen Aussenbereichen, die eine verbindende Funktion übernehmen.

Private und öffentliche Aussenräume

Die anspruchsvolle Umgebungsgestaltung orientiert sich an Bedürfnissen wie Rückzug und Begegnung. Zum Einsatz kamen Materialien wie Beton, Naturstein (Gneis), Kies oder massives Holz. Bei der artgerechten Bepflanzung gesellten sich heimische Bäume, Sträucher und diverse Zierpflanzen dazu. Neben der differenzierten Gestaltung privater Aussenräume lag der Fokus auf der Realisation des öffentlichen Spielplatzes, der mit bequemen Sitzbänken auch als einladende Begegnungszone gestaltet ist. Dabei konnte Waldburger Gartenbau die Erfahrungen im Bau und Unterhalt von Spielplätzen erfolgreich einbringen.

Das hat Zukunft

Die Überbauung wurde Ende 2018 fertiggestellt – jetzt beginnt sie zu leben. Das Konzept «harmonisches Zusammenspiel» bewährt sich in der Realität. Privates Wohnen und soziales Zusammenleben. Generationsübergreifend. Das hat Zukunft – auch in Herisau.

Sitzgelegenheiten vor dem Haus laden zum Verweilen und zum Plaudern ein.

Der Aussenraum wird als sozialer Lebensraum gestaltet.

Spielend das Leben entdecken – der Erfolg eines Spielplatzes misst sich an dessen Beliebtheit bei Eltern und Kindern.

Architekt Roger Bechtiger meint:
«Das Integrative der Neubauten deutete sich schon in der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten an. Wir haben das Vertrauen der Bauherrschaft sehr geschätzt. Mit Waldburger Gartenbau konnten wir schon früher verschiedene Projekte realisieren. Wir schätzen das Fachwissen und haben die Profis fürs Grün schon früh in unsere Planung mit einbezogen. Die Realisation klappte hervorragend. Uns ging es darum, ein harmonisches Zusammenspiel zu ermöglichen, zwischen Quartier und Zentrum, zwischen Bauvolumina und Aussenraum, zwischen innen und aussen, zwischen spielenden Kindern und Erwachsenen. Alle Beteiligten sind zufrieden, das ist sehr erfreulich für uns.»

Gastro-Referenz 1278 Meter über Meer

SÄNTIS – DAS HOTEL EINZIGARTIG

«Säntis – das Hotel» auf der Schwägalp ist beliebt. Das liegt am Ort, an der Architektur, am Gastgeber und an einer einzigartigen Naturkulisse. Im Auftrag des Architekten haben wir den Garten angelegt, im Auftrag der Säntis-Schwebebahn unterhalten wir ihn. Obwohl auf den ersten Blick niemand sieht, was wir da leisten, sind wir mächtig stolz auf diese Referenz.

Die Schwägalp, der Säntis und das gleichnamige Hotel üben weit über die Ostschweiz hinaus eine enorme Anziehungskraft aus. Die Lawinen, die im Januar dieses Jahres das Hotel trafen und für Schlagzeilen sorgten, waren nicht voraussehbar. Doch die spektakulären Bilder gingen um die Welt. Die Landschaft auf der Schwägalp wird von extremen Naturereignissen seit eh und je mitgeprägt. Unter den Schneemassen begraben liegt auch unsere Gartenarbeit, ein Hotelgarten, der keiner sein will.

Einbettung in die Natur

Der Neubau des zeitgemässen Hotels auf der Schwägalp hat rundum Anerkennung gefunden. Zu verdanken ist dies einem mutigen Auftraggeber, einem tollen Architekturentwurf und der bautechnischen Umsetzung durch die Schällibaum AG, unter Leitung von Florian Schällibaum. Bei der Gestaltung des Aussenareals ging es darum, das Hotelareal in das Naturumfeld einzubetten. In unmittelbarer Nähe liegt ein Natur-Erlebnispark mit einer eindrücklichen Moorlandschaft. Die Schönheit der Schwägalp ist nicht zu toppen. Als Gartenbauer haben wir uns an der ursprünglichen Fauna und Flora auf der Schwägalp orientiert. Es ging uns um eine möglichst authentische Renaturierung. Eine anspruchsvolle Aufgabe bei der wir auch eng mit Spezialisten, wie beispielsweise dem Samen-Experten Johannes Burri (UFA Samen), zusammengearbeitet haben.

Urwüchsige Appenzeller
Appenzeller sind nicht nur gut vernetzt, sondern auch gut verwurzelt. Themen wie Tradition, Brauchtum, Nachhaltigkeit oder Biodiversität finden Zuspruch. «Säntis – das Hotel» überzeugt in dieser Hinsicht rundum. Verwendet wurden primäre, meist heimische Baustoffe, verarbeitet von regionalen Betrieben. Ein symptomatisches Detail: Der Sichtbeton für das Hotel wurde aus dem geschredderten Schwägalpstein vor Ort gewonnen. Darin liegt ein urwüchsiger Zauber. Auch bei der Landschaftsgestaltung waren wir dem Standort verpflichtet. Eingesetzt wurden hier heimische Gräser, Stauden, Gehölze und Pflanzen. Waldburger Gartenbau hat rund ums Hotel einen «Garten» angelegt, der sich in den Naturraum Schwägalp integriert.

Hotel Einzigartig
Bei Pflege und Unterhalt geht es Waldburger Gartenbau darum, die natürliche Alpvegetation langfristig erfolgreich zu etablieren und das Zusammenleben mit Berg-Ziegen und Berg-Gästen aus nah und fern harmonisch zu gestalten. Im Frühjahr werden wir die Situation neu beurteilen und notwendige Massnahmen vorschlagen. Das Ziel bleibt sich gleich, wir stehen im Dienst einer einzigartigen Alplandschaft, deren Ursprünglichkeit es zu bewahren gilt. Das macht auch «Säntis – das Hotel» einzigartig.

Der Säntis ist ein emotionales Highlight in der Ostschweiz. Auch für uns. Wir sind stolz, dass wir als Gartenbauer am Fusse des Bergs rund um das Hotel eine Alp bewirtschaften dürfen.

WALDBURGER GARTENBAU GASTRO-SERVICES

Mit zahlreichen Hotels und Gastro-Betrieben verbindet Waldburger Gartenbau eine eingespielte Partnerschaft. Unser spezialisiertes Green-Team pflegt draussen die Gärten und Grünanlagen während sich das Personal drinnen um das Wohl der Gäste kümmert. Der Fokus liegt beiderseits auf Kundenzufriedenheit. Eine bewährte Arbeitsteilung.

Remo Brülisauer, Leiter Hotel und Gastronomie
«Alles zu unserer vollsten Zufriedenheit! Das hören wir gerne von unseren Gästen. Dieses Zeugnis können wir auch unserem Gartenbauer ausstellen. Waldburger Gartenbau hat sehr gute Arbeit geleistet, das Unternehmen ist für uns ein bewährter und höchst verlässlicher Partner. In den nächsten Monaten, wenn die enormen Schneemassen verschwunden sein werden, wird es wieder einiges zu tun geben.»

Gartenbau-Referenz Fortimo

«ERST MIT DEM GRÜN BEGINNEN IMMOBILIEN ZU LEBEN»

Es ist eine Erfolgsgeschichte: Seit dem Start im Jahr 2007 hat die Fortimo AG, St. Gallen, rund 3800 Wohneinheiten realisiert. Fortimo lebt «Leidenschaft für Immobilien» und beschäftigt knapp 60 Mitarbeitende. Waldburger Gartenbau ist ein geschätzter Partner und durfte für Fortimo schon verschiedene Projekte realisieren. Wie kommt das an? Wir haben bei Stefan Kienzler von Fortimo nachgefragt.

Stefan Kienzler
arbeitet als Leiter Realisation und ist Mitglied der Geschäftsleitung bei der Fortimo AG. Als ausgebildeter Hochbautechniker und Immobilienökonom kennt er die Trends im Gartenbau und ist gleichzeitig mit der Realität bestens vertraut.

Herr Kienzler, wie wichtig ist das Grün rund um Ihre Immobilien?
Sehr wichtig, und es liegt uns auch am Herzen. Fortimo bewirtschaftet in der Deutschschweiz zahlreiche attraktive Wohnüberbauungen. Bei der Planung und Realisation arbeiten wir mit Architekten und spezialisierten Landschaftsarchitekten zusammen. Diese sind sensibilisiert, sie kennen die ökologischen Rahmenbedingungen und die sozialen Themenfelder, die es zu berücksichtigen gilt. Zudem fehlt es ihnen auch nicht an Kreativität. Professionalität und Kreativität erwarten wir natürlich auch vom Gartenbauer.

Wie lässt sich Qualität im Gartenbau beurteilen?
Ich orientiere mich an drei Kriterien. Mit welchen Gerätschaften tritt ein Gartenbauer an? Welchen fachlichen Eindruck hinterlassen die einzelnen Mitarbeitenden? Und wie professionell organisiert gehen sie ihre Arbeit an? Da gibt es in der Branche grosse Unterschiede. Wir versuchen, die Spreu vom Weizen zu trennen. Billige Arbeit lohnt sich für niemanden. Mit Waldburger Gartenbau haben wir sehr gute Erfahrung gesammelt. Es ist ein tolles Team, mit breitem

Wissen, sie liefern Qualitätsarbeit ab, zu einem fairen Preis. Für uns ist das Unternehmen zu einem verlässlichen Profi-Partner geworden.

Welche Kriterien bestimmen die Gestaltung? Ästhetische oder doch eher wirtschaftliche und funktionale?
Die unterschiedlichen Ansprüche treffen sich in der Mitte. Schöne Gärten, Wiesen, Rasenflächen, Bäume oder Spielplätze wünschen wir uns alle. Kreative Landschaftsarchitekten sprühen vor Ideen und auch wir lassen uns gerne begeistern. Entscheidend bleibt, was realistisch machbar ist. Dabei denken wir in erster Linie an die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner. Individuelle Wünsche nach Ruhe und Sichtschutz müssen wir genauso ernst nehmen, wie die Wünsche nach schönen Gärten, Rasenflächen, Kinderspielplätzen oder einladend gestalteten Begegnungszonen.

Welche Ansprüche stellen Bewohnerinnen und Bewohner in Wohnsiedlungen?
Sehr unterschiedliche, darin liegt für uns die Herausforderung. Es geht gut schweizerisch immer darum, Kompromisse und einvernehmliche Lösungen zu finden. Wir kommen unseren Kunden möglichst entgegen, achten aber auch darauf den architektonischen Charakter der Siedlung, des Quartiers oder einzelner Immobilien zu bewahren.

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit Waldburger Gartenbau besonders?
Die Mitarbeitenden sind vom Fach. Sie haben grossen Sachverstand, egal ob man mit ihnen über heimische Hölzer, Magerwiesen, Rasenflächen oder Spielplätze spricht. Waldburger hat auf allen Gebieten spezialisierte Mitarbeiter. Ich schätze die beratende Funktion sehr, weil wir uns darauf verlassen können.

«DIE QUALITÄT DES WOHNENS UND DES ZUSAMMENLEBENS INNERHALB EINER SIEDLUNG ODER EINES QUARTIERS HÄNGT GANZ WESENTLICH MIT DER ATTRAKTIVEN GESTALTUNG DER AUSSENRÄUME UND GRÜNANLAGEN ZUSAMMEN. MIT DEM ERSTEN GRÜNSCHUB BEGINNEN UNSERE IMMOBILIEN ZU LEBEN.»

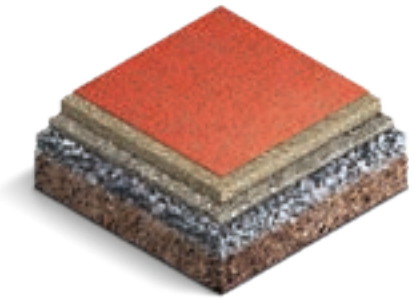
Die Attraktivität von Fortimo-Immobilien lebt auch vom Grün, das sie umgibt.

Innovation

FUNKTIONALE FUGENLOSE BODENBELÄGE

Neue, innovative Bodensysteme eröffnen neue Gestaltungsspielräume

Der Frühling ist Innovationstreiber. Deshalb präsentieren wir hier GEMFLOOR® – fugenlose Bodenbeläge für Gärten, Gehwege, Hauszufahrten, Vorplätze, Parkfelder, Game-Zonen, Spielplätze oder Pferdekoppeln. Die Vorteile von GEMFLOOR® haben uns restlos überzeugt. Das besondere Bodensystem ist sicher, funktional, individuell gestaltbar und erfüllt alle Schweizer Normen. Waldburger Gartenbau ist lizenzierter Partner. Wir verfügen über die notwenigen Mittel und Kompetenzen, um Ihnen den passgenauen und fachgerechten Einbau zu garantieren.



Der mehrschichtige Aufbau von GEMFLOOR®-Produkten erlaubt es, die Funktionalität des Bodens gezielt zu beeinflussen. Eingesetzt werden vorwiegend natürliche Rohstoffe.

Nie mehr Unkraut
Keine Fugen = kein Unkraut, dieser Formel verdanken fugenlose Bodenbeläge ihre grosse Beliebtheit. Als Gartenbauer verstehen wir das bestens. Die Unterhaltsarbeiten beschränken sich auf die einfache Reinigung.

Hohe Sickerfähigkeit
Technisch hergestellte Bodenplatten oder Bodenbeläge hatten immer wieder Mühe hohe Sickerwassermengen aufzunehmen. GEMFLOOR® überzeugt uns restlos mit seinem mehrschichtigen Aufbau.

Multifunktionale Eigenschaften
Sie sind wasserdurchlässig, rutschhemmend, UV- und frostbeständig, stossdämpfend, farbig, langlebig, pflegeleicht und vieles mehr – die zahlreichen funktionalen Vorteile sind beeindruckend.

Unbestrittene Qualitäten
Fugenlose Bodensysteme wirken dekorativ und sind äusserst praktisch. Nicht jedermanns Sache. Aber für designbewusste und funktional denkende Kunden, eine tolle Möglichkeit der Bodengestaltung.

GEMFLOOR® Stonewalk
Rund ums Haus, schön und gepflegt. Der ideale Belag für Gartensitzplätze, Gehwege, Baumscheiben und andere Gartenbereiche. Eignet sich auch für Terrassen, Eingänge oder Vorhöfe.

GEMFLOOR® Stonedrive
Der Bodenbelag ist dekorativ und fällt positiv ins Auge. Gleichzeitig hält er höchsten Beanspruchungen stand. Beliebte Einsatzgebiete: öffentliche Anlagen, Hausplätze, Einfahrten, Eingangsbereiche.

GEMFLOOR® Horse
Ideal für Pferdehalter und Tierkliniken, für Stallung und Auslauf. Dank stossdämpfender und rutschhemmender Wirkung ist der Bodenbelag gelenkschonend, was der Gesundheit der Tiere zugute kommt.

GEMFLOOR® Play/Mulch
Sicheres Spiel für alle Fälle. Ideale farbige Bodensysteme für Schulhöfe, Spielplätze oder Sportanlagen. Stossdämpfende Wirkung mit natürlichem Look. Für Fallhöhen bis drei Meter.

Fugenlose Bodensysteme erhöhen den kreativen Gestaltungsspielraum im Aussenbereich und überzeugen durch angepasste funktionale Eigenschaften.

Gartentipps

FRÜHJAHR-GARTEN-TIPPS

Drei nachhaltige Tipps, die mit Sicherheit positive Wirkung zeigen

Bringen Sie Ihren Garten in Schuss
Im Frühling entscheidet sich, was aus dem Garten wird. Wer jetzt die Frühjahrsmüdigkeit mittels Gartenarbeit bekämpft, bringt sich und seinen Garten in Form. Unser Tipp: Jetzt Energie investieren, dann profitieren Sie während der ganzen Gartensaison. Waldburger Gartenbau unterstützt Sie bedarfsgerecht. Reto Schiess koordiniert die Arbeiten. Er besucht Sie in Ihrem Garten, nimmt Ihre Wünsche entgegen und sorgt mit seinem erfahrenen Team für Gärten, die sich prächtig entwickeln.

Schützen Sie sich vor der Sommerhitze
Extreme Hitzesommer werden zum Normalfall. Das setzt uns zu. Als Gärtner können wir Wesentliches dagegen tun. Grün heisst das Rezept gegen die Hitze. Die Begrünung von Flachdächern oder Fassaden ist eine gute Idee, weil dadurch die Temperaturen im Haus markant fallen. Im Garten sind Bäume, Hecken und Stauden willkommene Schattenspender. Auf Balkons und Terrassen sorgen Pflanzen für ein wohltuendes Klima. Generell gilt es, Pflanzen und Grünflächen zu fördern! Wir sind dabei.

Insekten sind gern gesehene Gäste im Garten. Mit einem «Insektenhotel», in der einen oder anderen Bauform, heissen wir sie herzlich willkommen.

Bieten Sie Insekten eine Heimat
Insekten verschwinden lautlos, in ganz Mitteleuropa. Der dramatische Rückgang der Bestände beunruhigt nicht nur Forscher und Naturfreunde. Es ist ein grosses Problem mit verschiedenen Ursachen. Was können wir im Kleinen dagegen tun? Im Garten, rund ums Haus, in Parks und Grünanlagen? – Den Insekten eine Heimat bieten! Es geht darum, die Biodiversität zu erhöhen, mehr buntes Chaos im Garten zuzulassen, mehr vegetative Freiräume und Nischen zu schaffen und sterile Gärten und Grünanlagen zu vermeiden.

Garten-Wissen

ACHT BLAUE BLUMEN, DIE UNS FASZINIEREN

Blau ist die Farbe des Himmels. Sie berührt uns unmittelbar im Herzen. Blaue Blumen im Garten, auf Terrassen und Balkons wirken bezaubernd. Wir stellen Ihnen acht besondere Exemplare vor.

Lavendel (Lavandula)
Lavendel im Garten, das ist meistens eine gute Idee. Die Pflanze zieht Bienen, Schmetterlinge und Hummeln an und vertreibt gleichzeitig die lästigen Insekten. Der Duft des Lavendels entfaltet eine entspannende Wirkung und ein mediterranes Ambiente.

Schwertlilie (Iris)
Die Schwertlilie ist für ihre schönen Blautöne bekannt. Die Farbe – in Verbindung mit ihrer markanten Form – verleiht ihr eine besondere Magie. So diente die Iris schon Vincent van Gogh regelmässig als Modell für seine Kunst.

Vergissmeinnicht (Myosotis)
Ein Name, den man garantiert nicht vergisst. Ebenso die Ästhetik, welche das Vergissmeinnicht zum Symbol für zärtliche Erinnerungen macht. Übrigens soll die Blüte an die Augen Frischverliebter erinnern.

Kornblume (Centaurea cyanus)
Die Blütenblätter fluoreszieren unter UV-Strahlung und fallen schon von Weitem auf. Kornblumen werden in der Heilkunde zur Behandlung von Kopfschmerzen, Akne, Fieber, Husten und Insektenstichen verwendet.

Bartblumen (Caryopteris)
Sie wachsen aufrecht oder kletternd, locken Bienen und Hummeln an. Die reichblühenden Sträucher schaffen mit blauen oder lavendelfarbenen Kronen eine sinnliche Atmosphäre. Als Spätblüher (Juli bis September) ist die Pflanze besonders attraktiv.

Gewöhnliche Wegwarte (Cichorium intybus)
Sie gilt als eine Pionierpflanze und ist ein Tiefwurzler. Die auffälligen Blütenstände sind nur morgens geöffnet. Die himmelblauen Blüten werden durch Bienen und Schwebfliegen bestäubt. Der Endiviensalat in unserer Küche ist eine nahverwandte Pflanze.

Stern-Glockenblume (Campanula isophylla)
Glockenblumen sind hübsch, robust, pflegeleicht und mit ihren meist zartblauen Blüten genau die richtigen Blumen für alle Romantiker. Die charakteristische Form der Blüten begeistert jeden Blumenfreund.

Blaue Hortensien (Hydrangea)
Die Blüten der Hortensien sind rosa bis pink. Wenn die Voraussetzungen stimmen, sind auch blaue Blüten möglich. Wenn Sorte, tiefer pH-Wert und Düngemittel stimmen, entschädigt der Anblick den Aufwand garantiert.

UNSER ONLINE-GÄRTCHEN

Die Digitalisierung pflügt auch die Grüne Branche um. Deshalb gärtnern wir digital und sind als Gartenbauer online am Wachsen. Sie finden uns auf Facebook und neuerdings mit ersten Gehversuchen auch auf Instagram. Follow us! Das würde uns freuen.

@WaldburgerGartenbau

#waldburgergartenbau

DACHCOM

Waldburger Gartenbau

Allen Wünschen gewachsen | **Christian Waldburger AG** | St.Gallerstrasse 21 | 9100 Herisau | Tel. 071 353 50 00
Niederlassung: 9200 Gossau
info@waldburger-gartenbau.ch | waldburger-gartenbau.ch